

Hindernissen

Anne Pirwitz

Foto: François Trieu

- Beziehungen zwischen Frankreich und der DDR immer in Bezug auf die Beziehungen zwischen Frankreich und der BRD zu sehen:
- Hallstein-Doktrin, 1955, außenpolitische Doktrin der BRD von 1955 bis 1969: besagte, dass die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der DDR als "unfreundlicher Akt" der BRD gegenüber angesehen werden müsse
- DDR warb im Rahmen ihrer auswärtigen Kulturpolitik um Anerkennung, Anerkennungsbewegung ,von unten'
- DDR präsentierte sich als Garant für friedliches Deutschland, das die Lehren aus der Vergangenheit gezogen hat (Antifaschismus) und heftete alte französische Feindbilder gegenüber Deutschland an die BRD
- ab 1950er gehörte Frankreich zu Schwerpunktländern (starke kommunistische Partei!)

Frankreichbilder in der DDR

- Frankreich als Land der Sehnsüchte, Träume und Projektionsfläche für verschiedene Ideale
- offizielle Frankreichbilder der DDR setzten sich aus widersprüchlichen Komponenten zusammen:
 - 1. Frankreich als kapitalistisches Land
 - 2. Frankreich als Land der revolutionären und republikanischen Traditionen
- Gemeinsamkeiten Frankreich-DDR: Antifaschismus, Laizismus, Stellung der Frau
- mit dieser ambivalenten Einschätzung nahm Frankreich eine Sonderrolle ein





Akteure der ostdeutschfranzösischen Beziehungen

Kultur

Literatur

- v.a. antifaschistische und bürgerlich humanistische Literatur aus Frankreich in der DDR rezipiert
- beliebte französische Autoren in der DDR: Zola, Balzac, Aragon, Éluard, Tournier, Merle, Rolland
- in Frankreich bekannte DDR Autor*innen: Anna Seghers, Bruno Apitz, Christa Wolf, Wolf Biermann, Heiner Müller (*Nackt unter Wölfen* von Apitz meist gelesenes DDR-Werk in Frankreich)

Theater

• zentrale Figur: Bertold Brecht, 1954 Gastspiel Berliner Ensemble Mutter Courage und ihre Kinder in Paris → Auslösung Brechtisme/ Brechtomanie

Musik

 Auftritt französischer Künstler*innen in Sendungen wie "Ein Kessel Buntes" (Gilbert Bécaud, Mireille Mathieu, Séverine, Danyel Gérard, Les Poppy …)

• Film

- Kooperation zwischen DEFA und frz. Filmgesellschaft Ariane
- aus französischen linken Intellektuellen Milieu positives Echo auf DEFA Antikriegsfilme
- Konrad Wolfs Film Sterne, Koproduktion DDR-Bulgarien, erhielt 1959 den Prix spéciale du jury in Cannes
- Französische Filmwochen in DDR, DDR-Filmwochen in Frankreich
- Louis de Funès sehr beliebt in DDR



Wirtschaft

- Frankreich war neben Schweden und Österreich eines der ersten westlichen Länder, das Anfang der 1950er Jahre Handelsbeziehungen mit der DDR aufnahm
- DDR war für Frankreich nach UdSSR wichtigster Partner im Osten
- Umfangreiches Netz von Außenhandelsstrukturen
- Leipziger Messe (Drehscheibe des Ost-West-Handels, 1956 war Frankreich erstmals nach der BRD der zweitgrößte westliche Aussteller)

Die Échanges franco-allemands (EFA) /France-RDA

- Wichtigstes Sprachrohr für die diplomatische Anerkennung der DDR in Frk.: 1958 gegründete Freundschaftsgesellschaft Échanges franco-allemands – Association française pour les échanges culturels avec l'Allemagne d'aujourd'hui (EFA)
- Mitgliederzahlen (1962- 2.000, 1989-15.000 Mitglieder)
- EFA wurde in den 60er Jahren zur bedeutendsten nicht-staatlichen Organisation in Westeuropa, die sich für die Anerkennung der DDR einsetzte
- organisierte Delegationsreisen, Ferienaufenthalte von Kindern und Jugendlichen in der DDR, war Ausrichter kultureller Veranstaltungen über die DDR, gab Zeitschrift Rencontres franco-allemandes heraus, veröffentlichte 1970 Petition zur diplomatischen Anerkennung der DDR



Jahr	Kinder	Jugendliche	Delegations- teilnehmer*innen	organisierte touristische Reisen
1963 und vorherige Jahre	3.082	880	3.391	400
1964	1.697	1.472	1.541	150
1965	1.821	1.397	2.228	160
1966	2.007	1.781	2.124	169
1967	1.855	1.853	2.140	327
1968	1.834	1.847	1.357	k.A.
1969	1.977	2.019	1.808	482
1970	1.986	1.920	2.367	610
1971	1.860	1.844	2.232	916
1972	2.037	1.906	2.554	935

Städtepartnerschaften

- 1. Frankreich-DDR Partnerschaft 1959 zwischen Cottbus und Montreuil
 - Vgl.: erste westdeutsch-französische Städtepartnerschaft 1950, erste deutsch-deutsche Städtepartnerschaft 1986
- meist kommunistisch verwaltete Städte in Frankreich, die an Partnerschaften mit Städten in der DDR interessiert waren ("roter Gürtel" von Paris)
- den Akten des Bundesarchivs für Staatsicherheit zufolge bestanden 1978 zwischen 173 Städten und Gemeinden der DDR Partnerschafts-Beziehungen zu französischen Städten und Gemeinden
- ca. die Hälfte der heute bestehenden deutschfranzösischen Städtepartnerschaften fand ihren Beginn zu DDR-Zeiten





Jugendbegegnungen

- als Reaktion auf Elysée-Vertrag schlossen die SED und die PCF 1963 eine Arbeitsvereinbarung ab (Freundschaftszüge französischer Kinder und Jugendlicher in die DDR)
- weitere Möglichkeiten für französische Kinder/ Jugendliche in die DDR zu kommen: Ferienlager, Sprachkurse oder Quinze-Quinze oder Travail-Loisirs-Programm
- v.a. ökonomische Gründe (DDR finanzierte Reisen größtenteils)



- 1969 rückte sozial-liberale Koalition unter Willy Brandt von der Hallstein Doktrin ab → Paris zeigt sich flexibler → Zahl soziokultureller ostdt.-frz. Initiativen steigt
- Grundlagenvertrag 1972 Vertrag über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der BRD und DDR → beendet Alleinvertretungsanspruch der BRD
- Frankreich erkennt DDR am 09. 02. 1973 an
- mit internationaler Anerkennung der DDR stieg Zahl westlicher Diplomat*innen, Journalist *innen und Reisende*r und damit das in der DDR zirkulierende westliche Gedankengut
- > Drahtseilakt zwischen Öffnung und Abgrenzung



- 1974 erster Botschafter der DDR in Frankreich eingesetzt
- 1980 Kulturabkommen unterzeichnet
- 1983/84 Errichtung eines DDR Kulturinstituts in Paris und des Centre culturel français in Ostberlin
- Frankreich als einziges westliches Land, das Kulturzentrum in der DDR errichtet
- Aufgabe war die Information über Frankreich und den Westen

Fotos: François Trieu

Und nach der Wende?

 Mit der Wendezeit wurden viele in der DDR entstandene deutschfranzösische Initiativen von westdeutschen Strukturen übernommen und französische Institutionen in Ostdeutschland z.T. geschlossen, Begegnungs-Programme für ehemalige DDR-Bürger*innen zwar schnell geöffnet, aber keine spezifischen Förderprogramme geschaffen und wenig Aufarbeitung der ostdeutsch-französischen Geschichte betrieben

DFJW-Studie: Potenzial und Herausforderungen der ostdeutsch-französischen Kooperation

- https://www.dfjw.org/media/panoramapapers-in-weiter-ferne-so-nahpotenzial-und-herausforderungen-derostdeutsch-franzosischen.pdf
- Von Claire Demesmay 2022



OFAJ DFJW

Deutschfranzösische und europäische Analysen

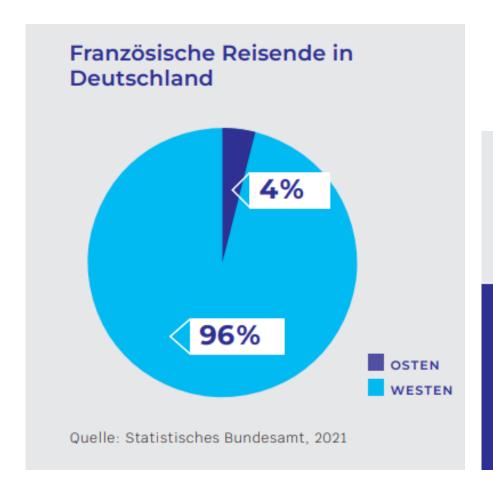
#1
POTENZIAL UND
HERAUSFORDERUNGEN DER
OSTDEUTSCH-FRANZÖSISCHEN
KOOPERATION

Franzosen/ Französinnen in Ostdeutschland



Französische Bevölkerung in den Ost-Bundesländern						
Bundesland	Anzahl französischer Staatsangehöriger	Verteilung im Osten				
Brandenburg	870	22,2%				
Mecklenburg-Vorpommern	385	9,8%				
Sachsen	1.810	46,2%				
Sachsen-Anhalt	375	9,6%				
Thüringen	475	12,1%				
Osten gesamt	3.915	100%				

Französische Reisende in Ostdeutschland



Französische Reisende in den Ost-Bundesländern Anzahl französischer Bundesland Verteilung im Osten Reisender Brandenburg 12.220 17% Mecklenburg-Vorpommern 7.645 10.6% Sachsen 31.528 44.8% Sachsen-Anhalt 7.095 9.9% Thüringen 13.435 18,7% Osten gesamt 71.923 100% Quelle: Statistische Ämter der Bundesländer, 2019

Französische Unternehmen in Ostdeutschland

Quelle: Germany Trade & Invest 2021



Französische Unternehmen in den östlichen Bundesländern

Bundesland	Anzahl französischer Unternehmen	Beschäftigte in franzö- sischen Unternehmen	
Brandenburg	50	3.500	
Mecklenburg-Vorpommern	20	1.070	
Sachsen	100	8.500 3.700	
Sachsen-Anhalt	50		
Thüringen	50	1.800	
Osten gesamt	270	18.570	

Jugendaustausch

Ca. 4% der
 Teilnehmer an den
 vom DFJW
 geförderten
 Jugendbegegnungen
 kommen aus
 Ostdeutschland

Anzahl Teilnehmender an DFJW-geförderten Programmen je Bundesland³⁴

Bundesland	2017	2018	2019	2020*
Brandenburg	1.530	1.770	1.972	258
Mecklenburg-Vorpommern	553	729	486	85
Sachsen	2.738	2.877	2.758	495
Sachsen-Anhalt	572	720	575	51
Thüringen	1.210	1.270	1.372	221

Quelle: DFJW 2017-2020,

^{*}JW-Infopunkte, Austausch- und Sprachreferent:innen, Pädagogische Mitarbeiter:innen

Neue Initiativen zur Stärkung der ostdeutschfranzösischen Beziehungen

- Frankreich Initiative Ostdeutschland
- Koordinierungsstelle Ostdeutschland-Frankreich e.V.





Start

Über uns

Découvrez l'Allemagne de l'Est

Frankreich und die DDR

Veranstaltungen

Mehr





Koordinierungsstelle Ostdeutschland-Frankreich e.V.

Aktuelles

Veranstaltungen

Am 08. September findet unser digitales Netzwerktreffen der Akteurinnen und Akteure der deutsch-französischen Beziehungen in Ostdeutschland statt.

Am 19. September liest Karin Rieger aus ihrem Buch "Eine außergewöhnliche Freundschaft" im Stadtteilzentrum Buch.

Am 09. und 10. November findet in Paris die Tagung "Die DDR in Frankreich. Spuren und Erinnerungen einer vergangenen Beziehung. Akteur*innen - (Dis-)Kontinuitäten - Überlieferungen" statt.

mehr erfahren

https://www.ostdeutschland-frankreich.de/

Unsere Schwerpunkte







Veranstaltungsorganisation

Die K.O.F. möchte eigene Projekte durchführen, die der Förderung der ostdeutsch-französischen Beziehungen und der europäischen Zusammenarbeit sowie dem intergenerationellen Dialog in deutsch-französischen Projekten dienen.

Vernetzung

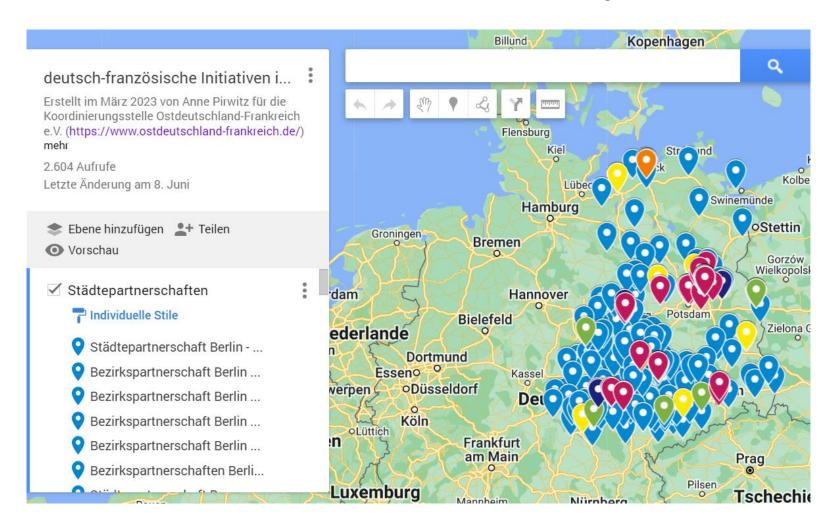
Ein Anliegen der K.O.F. besteht darin, alle Initiativen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sichtbarer zu machen, die bereits im ostdeutsch-französischen Kontext aktiv sind und diese miteinander zu vernetzen.

Forschung

Die K.O.F. betreibt Forschung über die Geschichte der ostdeutschfranzösischen Beziehungen und möchte als Vermittler zwischen Wissenschaftler*innen in Frankreich und Deutschland und darüber hinaus wirken, die auf diesem Gebiet arbeiten.

Sichtbarmachung bestehender Initiativen

(Städtepartnerschaften, Kulturvereine, DFGs, Institut français, frankophone Kindergärten und Schulen, Universitäten mit Französischangebot etc.)



Präsentation ostdeutscher Reiseziele



Quellen

- Castellan, Georges/Lenoir, Roland (1978): France. République Démocratique Allemande. 30 ans de relations. Paris: PUF 1978.
- Demesmay, Claire (2022): "In weiter Ferne, so nah: Potenzial und Herausforderungen der ostdeutsch-französischen Kooperation", Panoramastudie des DFJW
- Knitter, Constanze (2020): "Kommunalpartnerschaften zwischen Frankreich und der DDR", *Deutschland Archiv*, www.bpb.de/306492 (04.06.2022).
- Nickel, Samuela (2021): DFJW will mehr Austausch mit dem Osten. Zeit.de. https://www.zeit.de/news/2021-06/07/dfjw-will-mehr-austausch-mit-dem-osten?-fbclid=lwAR35SnYSe6F3WMZwQ2EnSqJSsWE2NKxtRGahHQ2nV8ykzYj833XA-hzNW8I (12.12.2021).
- Pfeil, Ulrich (2004): Die "anderen" deutsch-französischen Beziehungen. DDR und Frankreich 1949 1990. Köln: Böhlau.
- Pirwitz, Anne/ Röseberg, Dorothee (2022): Frankreich DDR: zwischen Ideologie, Bücherwissen und persönlichen Begegnungen", LeibnizOnline, Heft 47
- Renault, Gérard (2008): Chronique d'un demi-siècle d'échanges. Rencontres Franco-Allemandes. Paris. Échanges Franco-Allemands.
- Röseberg, Dorothee (1999): Frankreich und "das andere Deutschland": Analysen und Zeitzeugnisse, Stauffenburg: Tübingen.
- Schmidt, Franck (2020): "Der Freundschaftsverein "EFA": Motor des französischen Interesses an der DDR ", Deutschland Archiv, www.bpb.de/314791 (04.06.2022).
- Stasi-Unterlagen-Archiv im Bundesarchiv, Akte: BArch, MfS, HA II, Nr. 27347.